

**Teilwirtschaftsplan 2007**

**für die**

**Stadtbetriebe Ahrensburg**

**- Bauhof -**

**Inhalt**

Seite

1. Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO	1
2. Vorbericht	2 - 4
3. Erfolgsplan	5 - 7
4. Vermögensplan	8 - 9
5. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	10
6. Finanzplan 2006 - 2010	11 - 13
7. Zusammenstellung der genehmigungspflichtigen Kreditaufnahmen	14
8. Stellenübersicht	15 - 16



**Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO  
für das Wirtschaftsjahr 2007**

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung hat die Stadtvertretung durch Beschluss vom xx.xx.2006 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2007 festgestellt:

- 1. Es betragen**
- 1.1 im Erfolgsplan**
  - die Erträge 2.834.300 €
  - die Aufwendungen 2.704.700 €
  - der Jahresgewinn 129.600 €
- 1.2 im Vermögensplan**
  - die Einnahmen 226.600 €
  - die Ausgaben 226.600 €
- 2. Es werden festgesetzt:**
- 2.1** der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0 €
- 2.2** der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0 €
- 2.3** der Höchstbetrag der Kassenkredite 0 €

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am xx.xx.xx erteilt.

Ahrensburg, den xx.xx.2006

(Pepper)  
Bürgermeisterin

1

# **Vorbericht zum Teilwirtschaftsplan 2007 für die Stadtbetriebe Ahrensburg - Bauhof -**

Der Bauhof der Stadt Ahrensburg wird seit dem 01.07.2002 durch den kommunalen Eigenbetrieb Stadtbetriebe Ahrensburg geführt. Die Stadtbetriebe Ahrensburg führen die Geschäfte der Teilbetriebe Stadtentwässerung und Bauhof.

Der Betriebsteil Bauhof hat gemäß Betriebsatzung einen gesonderten, vollständigen Teilwirtschaftsplan aufzustellen, der Bestandteil des Gesamtwirtschaftsplans der Stadtbetriebe Ahrensburg ist. Die Wirtschaftsführung erfolgt nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen des HGB und den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung.

Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan, der Stellenübersicht, einer Darlehensübersicht und einer Zusammenstellung der nach §§ 84, 85 und 87 der Gemeindeordnung genehmigungspflichtigen Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen.

In der Zusammenstellung sind die Summe der Erträge, die Summe der Aufwendungen und der Jahresgewinn bzw. der Jahresverlust des Erfolgsplanes sowie der Gesamtbetrag der Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplanes aufzuführen.

Zusätzlich ist dem Wirtschaftsplan dieser Vorbericht, ein fünfjähri-

ger Finanzplan sowie eine Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben als Anlage beigefügt.

Der als Sondervermögen der Stadt Ahrensburg geführte Eigenbetrieb führt seine Rechnung nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung. Die Hamburger Wasserwerke sind beauftragt, die hierfür notwendige technische Plattform (SAP R/3) sowie unterstützende Beratungsleistungen bereitzustellen.

## Erläuterungen zum Erfolgsplan:

Wie in den Vorjahren erfolgt die Planung der Erlös- und Kostenansätze unter Berücksichtigung des vorherigen Jahresergebnisses bzw. der Werte des laufenden Wirtschaftsplans. Die erwarteten Veränderungen werden im Folgenden dargestellt:

1. Gesamterlöse: Die Umsatzplanung erfolgte, wie im Vorjahr, auf Grundlage der erwarteten betrieblichen Aufwendungen und des zu erzielenden Jahresgewinns (abzuführende Eigenkapitalverzinsung) i.H.v. 129,6 T€. Die Auftragsvergabe durch die Stadtverwaltung wurde, entsprechend der Auftragsvereinbarung mit der Stadt Ahrensburg, als weitgehend konstant angesehen. Der Gesamtumsatz wurde, entsprechend der erwarteten Personal- und Maschinenleistung, auf die Sachgebiete aufgeteilt. Zu den Umsatzerlösen i.H.v. 2.661 T€ sind den Gesamterlösen noch die erwarteten Vorleistungen, in Regel Materialbeschaffungen für die Stadt, i.H.v. 160 T€ hinzuzurechnen. Neben der Auftragsvergabe durch die Fachbereiche der Stadtverwaltung i.H.v. 2.599 T€, ist die Erwirtschaftung von Umsatzerlösen durch andere Auftraggeber (Nachbargemeinden, Vereine, Stiftungen, Stadtentwässerung u.a.) i.H.v. 62 T€ geplant.

2. Materialaufwand: Materialbeschaffungen außerhalb des betrieblichen Aufwands werden separat mit 152 T€ als Vorleistung geplant. Aufgrund der gestiegenen Energiepreise und der erhöhten Umsatzsteuer werden die Ansätze für Treibstoffe nochmals erhöht. Es ist vorgesehen, einen Teil der preisbedingten Aufwands erhöhungen über weitere Ersparnisse im Betriebsablauf zu kompensieren.

3. Personalkosten: Die Planwerte bleiben zum Vorjahr nahezu unverändert. Eine Steigerung der Vergütungen ist tariflich nicht vorgesehen. Im nächsten Jahr sind 1% der Vergütungen zur leistungsorientierten Auszahlung gemäß TVöD zusätzlich vor-

gesehen. Weiterhin sind, in Abstimmung mit dem zuständigen Fachdienst, 30 T€ zur Beschäftigung von saisonalen Aushilfskräften für die Grünflächenpflege in der stärksten Vegetationszeit vorgesehen.

4. Abschreibungen: Der Abschreibungsaufwand wird, im Gegensatz zum Vorjahr, leicht um 4 T€ sinken. Die Ausgaben für Investitionen werden annähernd die Höhe des Abschreibungsaufwands erreichen.

5. Sonstige betriebliche Aufwendungen: Die Kosten werden auch in diesem Bereich, bedingt durch die höhere Umsatzsteuer, um 6 T€ steigen.

6. Zinsergebnis: Durch die Ablösung des Bankkredits und der günstigeren Kreditierung durch die Stadtentwässerung wird der Zinsaufwand um 11 T€ sinken.

7. Gesamtergebnis: Das gesamte Eigenkapital (Stammkapital, allgemeine Rücklage) des Bauhofs ist, gem. Beschluss der Stadtverordnetenversammlung, mit 5% zu verzinsen.

## Erläuterungen zum Vermögensplan:

### Einnahmen:

Die vorgesehenen Investitionen werden durch die liquiden Mittel aus dem Abschreibungsaufwand gespeist.

### Ausgaben:

1. Gemeinsame Einrichtungen: Zu den jährlichen Ersatzbeschaffungen für Kleingeräte (Sägen, SCHAUFELN, Bohrer etc.), ist, wie in der Stadtentwässerung, die Anschaffung eines ERP-Programms für die Finanzbuchhaltung, Controlling etc. vorgesehen.
2. Grünunterhaltung: Die Beschaffung eines Rasenmähers mit Anhänger stellt eine notwendige Ersatzinvestitionen dar. Weitere Investitionen sind in diesem Bereich nicht geplant.
3. Straßenunterhaltung: Die Beschaffung eines neuen Pritschenfahrzeugs für die Arbeitskolonnen stellt einen weiteren Schritt im langjährigen Erneuerungsprogramms für diese wichtige Fahrzeugart dar. Der kombinierte Kauf eines kompakten Kommunalfahrzeugs, welches auch auf engen Wegen einsetzbar ist, und eines Presscontainers für die Abfuhr von vornehmlich Papierkorbabfällen stellt den letzten Schritt einer bereits in den Vorjahren vorgesehenen Beschaffung dar. Der Kauf einer Thermobox für Kaltasphalt soll den Aufwand für die Straßenausbesserung in den Wintermonaten reduzieren.
4. Fuhrpark/Werkstatt: Die bereits vorgesehene Sanierung der Öl- und Koaleszenzabscheider wird um die dringend notwendige Sanierung des Waschplatzes erweitert. Ein universeller KFZ-Systemtester soll für zügige und zeitgemäße Inspektionsarbeit beschafft werden.

## Erläuterungen zum Finanzplan:

1. Das Investitionsniveau soll in den Folgejahren, aus heutiger Sicht, wieder etwas sinken.
2. Das Abschreibungs niveau wird sich demzufolge nur unwesentlich ändern.
3. Durch die Tilgung des Bankkredits steht der Bauhof ausschließlich bei der Stadtentwässerung in der Kreditschuld. Die Rückzahlung kann flexibel gesteuert werden. Es soll aber weiterhin eine kontinuierliche, deutliche Schuldenreduzierung erreicht werden.

Kto.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis	
		2007 €	2006 €	31.8.2006 €	2005 €
	<b>Umsatzerlöse</b>	<b>2.820.500</b>	<b>2.752.100</b>	<b>1.789.362</b>	<b>2.880.504</b>
	<b>Leistungserlöse</b>	<b>2.660.500</b>	<b>2.594.600</b>	<b>1.676.342</b>	<b>2.724.559</b>
401035	Grünunterhaltung	1.452.500	1.411.800	780.794	1.340.554
401105	Straßenunterhaltung	905.600	883.800	757.790	1.089.769
401115	Hochbau-Tischlerei-Werkstatt	237.400	237.200	83.761	233.848
402005	Erlöse Sonderdienste, Sonstige Erlöse	40.000	40.000	23.884	21.646
534731	Umsatzerlöse aus der Leistungsverrechnung (LV) mit SEA	25.000	22.000	30.113	36.743
	<b>Vorleistungen</b>	<b>160.000</b>	<b>157.500</b>	<b>113.020</b>	<b>155.945</b>
402006	Erträge aus Vorleistungen	160.000	157.500	113.020	155.945
	<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>13.800</b>	<b>11.800</b>	<b>18.693</b>	<b>60.528</b>
530000	Erträge aus Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	4.000	2.000	9.509	0
	<b>Anderer betriebliche Erträge</b>	<b>9.800</b>	<b>9.800</b>	<b>9.184</b>	<b>60.528</b>
534700	Sonstige Erträge	2.000	2.000	4.124	52.868
534800	Miet- und Pachterträge	7.800	7.800	5.060	7.660
	<b>Materialaufwand</b>	<b>458.100</b>	<b>437.600</b>	<b>374.164</b>	<b>553.891</b>
	<b>Energie- und Wasserbezug</b>	<b>34.600</b>	<b>32.600</b>	<b>33.758</b>	<b>29.666</b>
540000	Stromverbrauch	10.000	10.000	8.195	7.117
540020	Erdgasverbrauch	17.000	15.000	19.409	14.672
540050	Wasserbezug	3.000	3.000	1.943	3.189
540060	Schnitzwassergebühren - LV SEA	2.200	2.200	1.794	2.243
540070	Niederschlagswassergebühren - LV SEA	2.400	2.400	2.416	2.447
	<b>Treib- und Schmierstoffe</b>	<b>82.500</b>	<b>71.000</b>	<b>56.357</b>	<b>79.716</b>
541100	Treibstoffe	78.000	65.000	53.083	76.357
543000	Schmierstoffe	4.500	6.000	3.274	3.359
	<b>Material</b>	<b>281.000</b>	<b>274.000</b>	<b>248.405</b>	<b>317.848</b>
545000	Materialbezug - allgemein	25.000	25.000	25.275	24.452
540080	Materialbezug - Vorleistung	152.000	150.000	140.373	164.989
545100	Dienst- und Schutzkleidung	9.000	9.000	12.807	10.638
545600	KFZ- / Maschinen- / Werkstatmaterial	95.000	90.000	69.950	117.769
	<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>35.645</b>	<b>126.661</b>
547000	Fremdleistungen für Gebäude, Grundstücke und Außenanlagen	30.000	25.000	3.121	84.224
547160	Fremdleistungen - allgemein	5.000	10.000	4.573	4.779
547240	Fremdleistungen für KFZ	25.000	25.000	27.951	37.658

Kto.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis	
		2007 €	2006 €	31.8.2006 €	2005 €
	<b>Personalkosten</b>	<b>1.869.500</b>	<b>1.811.500</b>	<b>1.165.291</b>	<b>1.853.088</b>
	<b>Löhne, Gehälter, Besoldung, außerord. Personalaufw.</b>	<b>1.428.800</b>	<b>1.377.700</b>	<b>887.253</b>	<b>1.389.474</b>
550010	Beschäftigtenvergütung	1.344.600	1.324.100	858.693	1.334.821
552000	Dienstbezüge der Beamten	45.400	44.800	28.560	44.725
553200	Außerordentlicher Personalaufwand	38.800	8.800	0	9.928
	<b>Soziale Abgaben und Aufw. Altersversorgung</b>	<b>440.700</b>	<b>433.800</b>	<b>278.038</b>	<b>463.614</b>
560010	Gesetzliche Sozialversicherung	291.100	284.000	184.467	286.266
562000	Beiträge zum Gemeindeunfallversicherungsverband	11.000	11.000	692	11.348
565000	VAK Beiträge für Beamte	14.100	13.500	14.087	13.983
565010	Zusatzversicherung VBL	121.500	122.300	77.431	125.856
553100	Sonstige Personalnebenkosten, Beihilfen und Unterstützungen	3.000	3.000	1.361	26.161
	<b>Abschreibungen</b>	<b>222.600</b>	<b>226.200</b>	<b>135.992</b>	<b>199.189</b>
	<b>Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>7.000</b>	<b>1.500</b>	<b>1.574</b>	<b>2.361</b>
570000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	7.000	1.500	1.574	2.361
	<b>Abschreibungen auf Sachanlagen</b>	<b>215.600</b>	<b>224.700</b>	<b>134.418</b>	<b>196.828</b>
571000	fid. Abschreibungen auf Grundstücke mit Geschäftsbauten	42.000	42.000	25.991	36.011
571100	fid. Abschreibungen auf Maschinen und maschinelle Anlagen	3.600	2.000	2.402	2.461
571400	fid. Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	170.000	180.700	106.025	158.356
	<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>140.600</b>	<b>134.300</b>	<b>60.678</b>	<b>192.565</b>
	<b>Miete, Pachten, Gebühren und Beiträge</b>	<b>22.400</b>	<b>22.400</b>	<b>14.684</b>	<b>22.029</b>
591000	Mieten, Pachten, Ertragszinsen	22.400	22.400	14.684	22.029
	<b>Versicherungen</b>	<b>30.800</b>	<b>27.500</b>	<b>28.993</b>	<b>29.859</b>
592000	Gebäude-, Inventar-, KFZ-, Elektronikversicherung	25.000	25.000	23.164	23.947
592200	Betriebshaftpflichtversicherung	5.800	2.500	5.829	5.912
	<b>Bürobedarf, Drucksachen, Zeitschriften</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>1.827</b>	<b>2.698</b>
593000	Bürobedarf	1.800	1.800	1.594	2.524
593200	Zeitschriften, Zeitungen, Bücher, Drucksachen	200	200	234	174
	<b>Postaufwand, Frachten und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>2.800</b>	<b>2.800</b>	<b>2.067</b>	<b>3.007</b>
594000	Portokosten, Frachten und Rollgelder	2.800	2.800	2.067	3.007
	<b>Werbung und Inserate</b>	<b>1.000</b>	<b>2.000</b>	<b>237</b>	<b>4.271</b>
595000	Werbung und Inseration	1.000	2.000	237	4.271

Kto.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis	
		2007 €	2006 €	31.8.2006 €	2005 €
553300	<b>Reiseaufwand, Semarkosten, Bewirtungen und Geschenke</b>	<b>3.600</b>	<b>3.300</b>	<b>1.782</b>	<b>2.212</b>
596000	Seminare und Lehrgänge	2.500	2.000	1.141	819
596200	Bewirtung und Geschenke	500	500	625	1.106
	Reisekosten	600	800	16	287
	<b>Anderer Dienst- und Fremdleistungen</b>	<b>66.000</b>	<b>62.000</b>	<b>6.446</b>	<b>82.838</b>
597010	Dienstleistungen HWW	11.000	11.000	5.224	9.635
597100	Dienstleistungen der Stadtverwaltung	15.000	15.000	0	18.424
597115	Dienstleistungen der Stadtentwässerung	30.000	25.000	48	38.474
597200	Prüfgebühren	7.000	7.000	0	7.456
597260	Fremdleistung für Betriebsausstattung / -technik der Verwaltung	3.000	4.000	1.174	8.849
	<b>Einstellungen in Sonderposten und Abgangsverluste</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>0</b>	<b>8.870</b>
582300	Verluste aus Abgang von KFZ und Maschinen	2.000	2.000	0	8.295
584000	Verluste aus Forderungen	2.000	2.000	0	575
	<b>Sonstige Kosten Verwertung und allgemein</b>	<b>8.000</b>	<b>8.300</b>	<b>4.642</b>	<b>36.781</b>
599000	Provisionen und Gebühren	1.300	1.500	857	1.329
599030	Verluste aus Schadenstellen	500	500	232	6.210
599040	Verbandsbeiträge / Spenden	200	200	10	0
599100	Telekommunikation	5.000	4.800	3.382	5.843
599110	Müllabfuhr, Gehwegreinigung	400	800	146	214
599130	Sonstige Kosten	600	500	15	23.184
	<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>13.000</b>	<b>23.800</b>	<b>14.867</b>	<b>27.603</b>
651100	Zinsaufwand aus Darlehen und Kontokorrent von Kreditinstituten	0	14.800	8.495	19.254
651800	Zinsaufwand gegenüber der SEA	13.000	9.000	6.372	8.348
	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>130.500</b>	<b>130.500</b>	<b>57.063</b>	<b>114.697</b>
	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
660000	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
661000	Außerordentlicher Aufwand	0	0	0	0
	<b>Sonstige Steuern</b>	<b>900</b>	<b>900</b>	<b>553</b>	<b>553</b>
680200	Grundsteuer	300	300	292	292
681000	KFZ - Steuer	600	600	261	261
	<b>Erträge aus Verlustübernahme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
690000	Verlustübernahme durch die Stadt Ahrensburg	0	0	0	0
	<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>129.600</b>	<b>129.600</b>	<b>56.510</b>	<b>114.145</b>



Nr.	Einnahmen Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2005 €	Erläuterungen
		2007 €	2006 €		
1	Zuweisungen der Gemeinde	0	0	0	
2	Zuweisungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	
4	Rückflüsse aus Darlehen	0	0	0	
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	0	0	0	
6	<u>Zuschüsse Nutzungsberechtigter</u> - Ertragszuschüsse (Beiträge) - sonstige Bauzuschüsse	0	0	0	
7	Abschreibungen	222.600	226.200	199.189	
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	4.000	4.000	0	
9	Kredite (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)	0	0	0	
10	Sonstige Einnahmen (u.a. Inanspruchnahme v. Liquidität)	0	45.600	0	
	<b>Summe</b>	<b>226.600</b>	<b>275.800</b>	<b>199.189</b>	

8

Nr.	Ausgaben Bezeichnung	Ausgaben 2007 €	Planansatz		Ausgaben 2006 €	Ergebnis der Jahresrechnung 2005 €	Investitionen u. Investitions- fördermaßnahmen		Erhebungen €
			Verpflichtungs- ermächtigungen 2007 €				Gesamtan- gabebedarf €	bisher bereitgestellt €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1	Rückzahlung von Eigenkapital	0	0	0	0	0	0	0	
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0	0	0	
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0	0	0	
4	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0	
5	Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0	0	0	
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
6	<b>Investitionen für:</b>								
	<b>Gemeinsame Anlagen</b>								
	Kleininvestitionen	15.000	0	15.000	38.344	15.000	0	0	
	Software, Hardware	40.000	0	20.000	1.574	40.000	0	0	
	<b>Summe gemeinsame Anlagen</b>	<b>55.000</b>	<b>0</b>	<b>35.000</b>	<b>39.918</b>	<b>55.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Grünunterhaltung</b>								
	Rasensmäher inkl. Anhänger	15.000	0	0	0	15.000	0	0	
	<b>Summe Grünunterhaltung</b>	<b>15.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>15.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Strassenunterhaltung</b>								
	Prüfschiff mit Kippervorrichtung	38.000	0	0	0	38.000	0	0	
	Kommunalfahrzeug mit Presscontainer	65.000	0	15.000	0	65.000	15.000	0	
	Thermobox für Kalkspalt	2.500	0	0	0	2.500	0	0	
	<b>Summe Strassenunterhaltung</b>	<b>105.500</b>	<b>0</b>	<b>15.000</b>	<b>0</b>	<b>105.500</b>	<b>15.000</b>	<b>0</b>	
	<b>Hochbau-Tischlerei</b>								
	Summe Hochbau-Tischlerei	0	0	0	0	0	0	0	
	<b>Fuhrpark/Werkstatt</b>								
	Waschplatz	35.000	0	0	0	35.000	0	0	
	KFZ-Systemtester	5.000	0	0	0	5.000	0	0	
	<b>Summe Fuhrpark/Werkstatt</b>	<b>40.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>40.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Summe Investitionen</b>	<b>215.500</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>39.918</b>	<b>215.500</b>	<b>15.000</b>	<b>0</b>	
7	Tilgung von Krediten (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)	11.100	0	84.800	80.236	0	0	0	
8	Sonstige Ausgaben (u.a. Aufbau von Liquidität)	0	0	0	120.154	215.500	15.000	0	
	<b>Summe</b>	<b>226.600</b>	<b>0</b>	<b>134.800</b>	<b>120.154</b>	<b>215.500</b>	<b>15.000</b>	<b>0</b>	



- Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen  
voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres <sup>1)</sup>	Voraussichtlich fällige Ausgaben <sup>2) 3)</sup> - in 1.000 € -			
	2008 €	2009 €	2010 €	2011 €
1	2	3	4	5
2006	0	0	0	0
2007	0	0	0	0
<b>Summe</b>	0	0	0	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	0	0

**Erläuterungen:**

- <sup>1)</sup> In Spalte 1 sind das Wirtschaftsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme Ausgaben fällig werden.
- <sup>2)</sup> In Spalte 2 sind das dem Wirtschaftsjahr folgende Jahr, in Spalte 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.
- <sup>3)</sup> Werden Ausgaben aus Verpflichtungsermächtigungen in Jahren fällig, auf die sich der Finanzplan noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtlichen Kreditaufnahmen in diesen Jahren aufzuführen.



Nr.	Bezeichnung	2006		2007		2008		2009		2010	
		T€	3	T€	4	T€	5	T€	6	T€	7
1	Zuweisungen der Gemeinde	0		0		0		0		0	
2	Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0		0		0		0		0	
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0		0		0		0		0	
4	Rückflüsse aus Darlehen	0		0		0		0		0	
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	0		0		0		0		0	
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter - Ertragszuschüsse (Beiträge) - sonstige Bauzuschüsse	0		0		0		0		0	
7	Abschreibungen	226		223		225		225		230	
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	4		4		5		5		5	
9	Kredite (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)	0		0		0		0		0	
10	Sonstige Einnahmen (u.a. Abbau von Liquidität)	46		0		0		0		0	
	<b>Summe</b>	<b>276</b>		<b>227</b>		<b>230</b>		<b>230</b>		<b>235</b>	



Nr.	Bezeichnung	2006	2007	2008	2009	2010
		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7
1	Rückzahlung von Eigenkapital	0	0	0	0	0
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4	Auflösungen von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0
5	Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
6	Investitionen	191	216	200	200	210
7	Tilgung von Krediten (ohne Tilgung zum Zwecke der Umschuldung)	85	11	30	30	25
8	Sonstige Ausgaben (u.a. Aufbau von Liquidität)	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>		<b>276</b>	<b>227</b>	<b>230</b>	<b>230</b>	<b>235</b>



- Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken

Nr.	Bezeichnung	2006	2007	2008	2009	2010
		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7
<b>Einnahmen</b>						
1	Zuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0	0
	- zur Eigenkapitalaufstockung	0	0	0	0	0
	- zum Verlustausgleich	0	0	0	0	0
2	Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
3	Baukostenzuschuss	0	0	0	0	0
<b>Ausgaben</b>						
1	Ablieferungen an die Gemeinde	145	150	150	150	150
	- von Gewinnen	130	130	130	130	130
	- von Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
	- von Verwaltungskostenbeiträgen	15	20	20	20	20
	- bei Eigenkapitalentnahmen	0	0	0	0	0
2	Tilgung von Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0



	Jahr der Aufnahme	Ursprungsdarlehen €	Stand 31.12.2006 €	Zugänge 2007 €	Zinsen 2007 €	Tilgung 2007 €	Stand 31.12.2007 €
<b>1. Bestehende Kredite</b>							
- Landesbank Schleswig Holstein Zinsen 5,63 % (fest bis 30.04.2009), Tilgung 1 % vollständige Sondertilgung am 29.12.2006	1974	1.533.875,64	0,00	-	0,00	0,00	0,00
<b>Zwischensumme</b>		<b>1.533.875,64</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2. Kreditaufnahme lt. Planung</b>							
<b>ZWISCHENSUMME</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>SUMME Zinsen, Tilgungen und Stände</b>		<b>1.533.875,64</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

nachrichtlich:

	Jahr der Aufnahme	Ist-Stand 31.12.2005	Plan-Stand 31.12.2006	Zugänge 2007	Zinsen 2007	Tilgung 2007	Stand 31.12.2007
		€	€	€	€	€	€
<b>1. Bestehende interne Kassenkredite</b>							
- Stadtbetriebe Ahrensburg - Stadtentwässerung variable Tagesgeldverzinsung, variable Tilgung		251.732,36	306.832,36	216.000,00	5.400,00	80.000,00	442.832,36
<b>SUMME Zinsen, Tilgungen und Stände</b>		<b>251.732,36</b>	<b>306.832,36</b>	<b>216.000,00</b>	<b>5.400,00</b>	<b>80.000,00</b>	<b>442.832,36</b>



I. Aktive Mitarbeiter

Stellenplan-Nr.	Bezeichnung der Stelle	im Vorjahr	tats. Besetzung am 30.06. des Vorjahres	im laufenden Wirtschaftsjahr	Bemerkungen
1	Werkleiter/in	15	15	15	
2	Techn. Leiter/-in	11	11	11	60% Stadientwässerung
3	Kaufmännische/-r Leiter/-in	11	11	11	30% Stadientwässerung
4	Kfm. Angestellte	6	6	6	
5	Stadthauptsekretär/-in	A8	A8	A8	
6	Techn. Angestellter/-r	9	9	9	
7	Kantine	2	2	2	TZ (25)
8	KFZ-Meister/-in	9	9	9	
9	Schlosserei-Arbeiter/-in	6	6	6	
10	Schlosserei-Arbeiter/-in	7	7	7	
11	Tischler/-in (Vorarbeiter/-in)	6	6	6	
12	Maler/-in	6	6	6	
13	Tischler/-in	5	5	5	
15	Gärtner/-in (Vorarbeiter/-in)	6	6	6	
16	Arbeiter/-in	4	4	4	
17	Baumpfleger	6	6	6	
18	Gärtner/-in	5	5	5	
19	Gärtner/-in (Vorarbeiter/-in)	6	6	6	
20	Arbeiter/-in	5	5	5	
21	Kraftfahrer/-in	6	6	6	
22	Handwerker/-in	6	6	6	
23	Arbeiter/-in	4	4	4	
24	Arbeiter/-in	5	5	5	
25	Arbeiter/-in	3	3	3	
26	Handwerker/-in	4	4	4	
27	Arbeiter/-in	4	4	4	
28	Arbeiter/-in	3	3	3	
29	Arbeiter/-in	4	4	4	
30	Arbeiter/-in	5	5	5	
31	Arbeiter/-in	3	3	3	
32	Arbeiter/-in	3	3	3	
33	Gärtner/-in (Vorarbeiter/-in)	7	7	7	
34	Steinsetzer	5	5	5	
35	Elektriker/-in	6	6	6	
36	Kraftfahrer/-in	6	6	6	
37	Kraftfahrer/-in	5	5	5	
38	Steinsetzer	5	5	5	

15

I. Aktive Mitarbeiter

Stellenplan-Nr.	Bezeichnung der Stelle	im Vorjahr	tats. Besetzung am 30.06. des Vorjahres	im laufenden Wirtschaftsjahr	Bemerkungen
39	Steinsetzer	5	5	5	
40	Kraftfahrer/-in	5	5	5	
41	Gärtner/-in (Vorarbeiter/-in)	6	6	6	
42	Kraftfahrer/-in	6	6	6	
43	Kraftfahrer/-in / Handwerker/-in	6	6	6	
44	Kraftfahrer/-in	5	5	5	
45	Kraftfahrer/-in	5	5	5	kw
46	Arbeiter/-in	4	4	4	

II. Altersteilzeit (ATZ)

fd. Nr. 2004	Bezeichnung der Stelle	im Vorjahr	tats. Besetzung am 30.06. des Vorjahres	im laufenden Wirtschaftsjahr	Bemerkungen
-	Arbeiter	4	4	4	